



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 30. bis 31.01.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 32-jährige beabsichtigte am 30.01.2025 gegen 13.30 Uhr mit einem PKW Audi in Raguhn-**Jeßnitz** von der Straße „Neumarkt“ aus auf die Leopoldstraße aufzufahren. Im Einmündungsbereich setzte sie jedoch zurück und touchierte dabei den hinter ihr wartenden PKW VW einer 66 Jahre alten Frau. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils etwa 250 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der **Köthener** Eduardstraße stieß eine 75-jährige Toyotafahrerin am 30.01.2025 gegen 12.30 Uhr beim Einparken gegen einen am Fahrbahnrand abgestellten PKW Seat. Die Schadenssumme wurde für dieses Fahrzeug mit rund 2.000 Euro angegeben. Der Sachschaden am Toyota liegt bei circa 3.000 Euro.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 31.01.2025 gegen 5.30 Uhr auf der B 183. Eine 62-jährige war mit seinem PKW Toyota zwischen Weißandt-Götzau und **Radegast** unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihr ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde mit ungefähr 2.000 Euro beziffert.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Unbekannte entwendeten innerhalb nur weniger Minuten ein graues E-Bike, das ordnungsgemäß mit einem Schloss gesichert an einem Supermarkt in der Wittener Straße in Bitterfeld-**Wolfen** abgestellt war. Die Tatzeit am 30.01.2025 kann von 13.30 bis 13.45 Uhr eingegrenzt werden. Dem 79-jährigen Besitzer ist ein Schaden von circa 2.500 Euro entstanden.

Sachbeschädigung

Offenbar gezielt gingen Übeltäter in **Osternienburg** vor. Wie am 31.01.2025 festgestellt wurde, hatten die Unbekannten mit Steinwürfen mehrere Panele eines an der B 187a gelegenen Solarparks beschädigt. Der finanzielle Umfang beläuft sich auf annähernd 2.000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Ein Einfamilienhaus in der **Thalheimer** Mittelstraße wurde in der Nacht vom 30. zum 31.01.2025 von Einbrechern heimgesucht. Die Täter hatten ein Fenster aufgehebelt und waren so in den Innenbereich eingedrungen. Hier öffneten und durchsuchten sie sämtliche Schränke und Behältnisse. Ersten Angaben zu Folge stahlen sie Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von etwa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung vor Ort im Einsatz. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verlorene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden. Wie man seine eigenen vier Wände wirkungsvoll schützen kann und welche Sicherungstechnik im Einzelfall geeignet ist, erfahren Interessierte über die Kampagne www.k-einbruch.de. Hier gibt die Polizei gemeinsam mit Netzwerkpartnern wissenswerte Tipps und Hinweise rund um das Thema Sicherheit. Zu individuellen Fragen steht zudem PK Andre Ochmann als Ansprechpartner des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld beratend zur Seite.

Sonstiges

Vermisstenmeldung mit kurioseem Ausgang

In den Vormittagsstunden des 31.01.2025 ging bei der **Zerbster** Polizei eine Vermisstenmeldung ein. Ein 35-jähriger gab an, einen Bekannten schon seit einigen Tagen nicht mehr erreichen zu können. Auch erschien dieser nicht wie gewohnt an seiner Arbeitsstelle. Dieses Verhalten sei sehr ungewöhnlich und gab ihm Grund zur Sorge. Eine Überprüfung des 34 Jahre alten Mannes in den polizeilichen Informationssystemen brachte zu Tage, dass er derzeit in einer Justizvollzugsanstalt einsitzt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de